



Gertrud Frohn Stiftung Perspektiven für Kinder.

21. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, April 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Gertrud Frohn Stiftung,

ein besonderes Jahr liegt hinter uns: Die Gertrud Frohn Stiftung hat 2019 ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert! Daher hat der Beirat der Stiftung am 13. März eine kleine Jubiläumsretrospektive gehalten und sich an Fotos von der Jubiläumsfeier im letzten November erfreut: Daran möchten wir Euch auch als Erstes teilhaben lassen. Ansonsten hat der Beirat über eine Frühjahrsförderung entschieden und sich mit einer befreundeten Stiftung ausgetauscht, mehr dazu später...

Gerade auch nach unserem Jubiläum ist es uns ein Anliegen, Euch für Eure Treue und vor allem für regelmäßige Zuwendungen zu danken: Ohne sie wäre die Entwicklung der Gertrud Frohn Stiftung und damit die Förderung einer Fülle an unterstützungswürdigen Projekten auf dieser Welt nicht möglich. Herzlichen Dank!

Und nun viel Freude mit dem Newsletter!

Inhalte

1. Retrospektive zum zehnjährigen Jubiläum
2. Frühjahrsförderung 2020
3. Was sich bei den geförderten Projekten getan hat...
4. Vernetzung mit der Henner Will Stiftung
5. Aktuelle Situation auf diesem Planeten – und: Ausblick

1. Retrospektive zum zehnjährigen Jubiläum

Bei unserer Beiratssitzung haben wir uns in einer kleinen Retrospektive an die Jubiläumsfeier im November erinnert. Das zehnjährige Bestehen der Gertrud Frohn Stiftung erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit – und auch immer einer Prise liebevollen Gedenkens an Tom und Gertrud. Diese freudige Erinnerung an den kleinen Jubiläumsempfang inklusive einiger Fotos möchten wir gern mit Euch teilen.



2. Frühjahrsförderung 2020

Mit unserer Frühjahrsförderung unterstützen wir erstmalig die „Friends Kinderhilfe International e.V.“ – in diesem Fall zur Realisierung eines förderungswürdigen Traumabewältigungsprogrammes in Sri Lanka.



Im Antrag schreibt die Organisation: „Sri Lanka ist ein von einem jahrzehntelangen Bürgerkrieg und Naturkatastrophen gebeuteltes Land, welches sich stark in der srilankischen Gesellschaft widerspiegelt, die dadurch hauptsächlich von Ängsten, Misstrauen, Gewalt und Korruption geprägt wurde. Leidtragende sind vor allem junge Menschen.“

Daher geht es darum, Traumabewältigungs- und Aufklärungsprogramme zur Therapie und Re-Integration von traumatisierten und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Sri Lanka zu realisieren. Diese Kinder und Jugendlichen leben entweder im Kinderheim oder bei einem Elternteil bzw. Verwandten, es handelt sich meist um Waisen, Halbwaisen oder Kinder, die von ihren Eltern bzw. einem Elternteil verlassen wurden.

Die Gertrud Frohn Stiftung fördert das Projekt mit 3.000,00 Euro, um auf diese Weise etwa sechs Workshops über ein Jahr hinweg zu ermöglichen. Zudem finden zusätzlich zu diesen Workshops regelmäßige individuelle Einzeltherapieprogramme für stark traumatisierte Kinder und Jugendliche statt, welche aus unterschiedlichsten Gründen nicht an den Gruppentherapieprogrammen teilnehmen können.

3. Was sich bei den geförderten Projekten getan hat...

...die wir in den vergangenen Monaten unterstützt haben:

Mädchencenter Lake Gardens e.V., Kalkutta, Indien

Erneut haben wir das Mädchencenter Lake Gardens im indischen Kalkutta mit 1.000,00 Euro unterstützt. Celia Sircar hat sich bei uns per E-Mail bedankt und uns einige Fotos des Mutter-und-Kind-Kurses im Lake Gardens Women and Children Development Center gesandt. In den Kursen erhalten die Mütter Informationen zu Zubereitung preiswerter und nährstoffreicher Nahrung, es werden Sprechstunden mit einer Ärztin ermöglicht, Hygienehinweise gegeben und es werden – auch im gemeinsamen Austausch –

Probleme des Alltags besprochen und gelöst. „Bei dieser wichtigen Arbeit ist Ihre Spende sehr hilfreich, wofür ich mich hiermit noch einmal bedanke.“ schreibt uns Frau Sircar.



Mehr unter: www.lakegardens.org

Mangalakara, Andra Pradesh, Südindien

Das von uns schon mehrfach geförderte Waisenhaus Mangalakara unterstützten wir im vergangenen Jahr mit 2.000,00 Euro. Auf diese Weise konnten im Computerraum 15 Jahre alte Monitore ausgetauscht werden. Frau Holler hat uns schon herzlich gedankt und eindrucksvolle Bilder und sogar einige Videos geschickt, in denen die Kinder persönlich und in rührender Weise Danke sagen!



4. Vernetzung mit der Henner Will Stiftung

Bei unserer Beiratssitzung haben wir uns mit der Vorstandsvorsitzenden der Henner Will Stiftung, Lena Stelmachenko, getroffen und über die wichtige Arbeit, die auch kleinere Stiftungen in Köln und der Region leisten, ausgetauscht. Dabei sind uns auch Möglichkeiten potenzieller künftiger Projekte aufgefallen, die wir gern weiter verfolgen werden. Falls Ihr schon einmal schauen wollt, was die Henner Will Stiftung alles Tolles auf die Beine stellt, schaut es Euch gern hier einmal an: <https://www.hw-stiftung.de>



5. Aktuelle Situation auf diesem Planeten – und: Ausblick

Mit Blick auf die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie hat sich auch der Stiftungsbeirat intensiv mit dieser außergewöhnlichen Herausforderung auseinandergesetzt: Wir sind der festen Überzeugung, dass insbesondere in solchen Zeiten menschliche Solidarität und zuversichtliche Unterstützung von besonderer Bedeutung sind. Der Stiftungsgedanke, Kinder in schwierigen Lebenssituationen darin zu unterstützen, sich auf das Positive im Leben fokussieren zu können – und, ja, vielleicht sogar eine Krise als Entwicklungschance zu begreifen – wird auch in den nächsten Jahren unser Leitgedanke bleiben. Gleichzeitig dürfen wir nicht die Augen davor verschließen, dass diese Pandemie soziale Ungerechtigkeit verstärkt und gerade die schwächsten Glieder in der Kette außerordentlich stark betroffen sind. Daher werden wir unser Augenmerk weiterhin darauf richten, gerade diejenigen auf dieser Welt, die unsere Förderung besonders dringend benötigen, möglichst nachhaltig zu unterstützen.

Wir hoffen daher weiterhin auf Eure Zuwendungen, um auch solche Projekte unterstützen zu können, welche die notwendige Aufbauarbeit nach dieser furchtbaren Krise zu leisten haben. Schon jetzt möchten wir für Eure Unterstützung auch und gerade in dieser fordernden Zeit ganz herzlich danken!

Der nächste Newsletter erwartet Euch nach der Beiratssitzung im November 2020 und wird Euch über die Förderentscheidungen im Winter 2020 informieren. Gerne dürft Ihr diesen Newsletter auch weitersenden und so den Stiftungsgedanken in die Welt tragen. Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch viel Kraft, um Euch in der aktuellen Situation auf das Positive fokussieren zu können. Vor allem gute Gesundheit für Euch und Eure Liebsten!

Newsletter abbestellen

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte direkt auf diesen Link:
info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dominic Frohn | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | Stefan Kamp | Monika Keila | René Merten